Tankmonat November: Der Benzinpreis sinkt und sinkt

(Mynewsdesk) * Neues Vierjahrestief: Rohölpreise fallen weiter ? schwächelnder Euro verhindert im November zu starke Ausschläge an den Zapfsäulen
* Benzin und Diesel so günstig wie seit Ende 2010 nicht
* Liter Super E10 kostet im Schnitt 1,42 Euro, Diesel 1,29 Euro
* Tanken in Bremen, Hamburg und Mannheim am günstigsten
* Sprit in Köln, Leipzig und Wuppertal am teuersten

Nürnberg, 1. Dezember 2014. Deutsche Autofahrer können sich freuen: Trotz des schwachen Euro gegenüber dem US-Dollar sinken die Kosten fürs Tanken weiter. Seit Juni sind die Preise für Rohöl um rund ein Drittel abgesackt. Aktuell fahren deutsche Kraftfahrer damit so günstig wie seit vier Jahren nicht. ?Die jüngste Entscheidung der Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC) Ende November, die Fördermenge für Rohöl trotz des Preisverfalls am Markt nicht zu verändern, dürfte die Preise auch im Dezember unter Druck setzen. Wer gerade in diesem volatilen Marktumfeld die Preise an den Zapfsäulen vergleicht, kann zusätzlich richtig Geld sparen?, sagt Steffen Bock, Geschäftsführer von clever-tanken.de. Laut der monatlichen Auswertung des Verbraucherinformationsportals sind die Kraftstoffpreise seit Mitte November kontinuierlich gefallen. Der Liter Super E10 kostete im November im Bundesschnitt knapp 1,42 Euro ? also 4 Cent weniger als im Oktober. Dieselfahrer zahlten durchschnittlich 1,29 Euro pro Liter und damit rund 2 Cent weniger als im Vormonat.

Für vier Mal Auftanken à 60 Liter Super E10 mussten Autofahrer im November im Mittel rund 341,22 Euro zahlen. Das entspricht einer Ersparnis von 10,53 Euro gegenüber Oktober. Dieselfahrer zahlten für vier Mal Auftanken durchschnittlich 309,53 Euro und damit rund 5,87 Euro weniger als im Oktober.

Bremen, Hamburg und Mannheim waren im November die günstigsten der 20 größten deutschen Städte ? beim Benzin- und beim Dieseltanken. Bremen verteidigte seinen ersten Platz im Ranking der günstigsten Städte damit zum sechsten Mal in Folge. Ein Liter Super E10 kostete dort rund 1,40 Euro, Diesel knapp 1,27 Euro. Mannheim und Hamburg tauschten gegenüber Oktober die Plätze zwei und drei ? wobei sich die Preisunterschiede für E10 bei beiden Städten gegenüber dem Sieger Bremen erst ab der dritten Nachkommastelle zeigten.

Teuerste Stadt des Monats wurde Köln ? für Benzin (1,43 Euro) wie für Diesel (1,30 Euro). Vier Mal Auftanken à 60 Liter Super E10 kostete in Köln rund 343,92 Euro und war um circa 7,73 Euro teurer als im günstigen Bremen. Während sich Dauergast Leipzig bereits zum neunten Mal in die Hitliste der teuersten Tankstädte Deutschlands einreihte, rutschte Wuppertal zum ersten Mal in diesem Jahr in diese Kategorie. Auch wirkten sich die Preisunterschiede zwischen den drei teuersten Tankstädten erst ab der dritten Nachkommastelle aus.

Steffen Bock: ?Da sich der Weltmarktpreis für Benzin und Diesel nicht parallel zu dem für Rohöl entwickelt, werden die Autofahrer die aktuellsten Rohöl-Preisstürze nach der letzten OPEC-Entscheidung sicherlich erst im Dezember spüren ? insofern sich der Wert des Euro gegenüber dem US-Doller stabil hält. Dennoch: Gerade mit Blick auf das Jahresende und den Beginn der bundesweiten Ferien und Feiertage sollten Autofahrer auf den Vergleich an den Zapfsäulen setzen. Den Tanktag schlechthin gibt es aber seit längerem nicht mehr. Viel eher ist das Auftanken in den frühen Abendstunden häufig am günstigsten. Allein im Tagesverlauf bewegen sich die Preise mancherorts um 12 Cent nach oben oder unten. Wer regelmäßig vergleicht, kann da schnell einige Hundert Euro im Jahr sparen.? Umwege zu fahren, lohnt sich laut dem Experten jedoch kaum, da diese Zeit und Sprit kosten. Bock rät Pendlern und Ferienreisenden daher, via Apps und Internetportalen im näheren Umkreis oder entlang der geplanten Route zu vergleichen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/gd0rkp

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wirtschaft/tankmonat-november-der-benzinpreis-sinkt-und-sinkt-35529

Pressekontakt

scrivo PublicRelations GbR

Frau Nadine Anschütz
Elvirastraße , Rgb. 4
80636 München

Nadine.Anschuetz@scrivo-pr.de

Firmenkontakt

scrivo PublicRelations GbR

Frau Nadine Anschütz
Elvirastraße , Rgb. 4
80636 München

scrivo-pr.de
Nadine.Anschuetz@scrivo-pr.de

Als weltweit erstes Unternehmen informierte die inforoad GmbH mit ihrem Internetportal www.clever-tanken.de bereits im Jahr 1999 Autofahrer in Deutschland über die günstigsten Kraftstoffpreise der jeweiligen Umgebung. Seit 2013 ist clever-tanken.de einer der ersten zugelassenen Verbraucherinformationsdienste bei der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K). Unterstützt von Recherchen des eigenen Teams werden damit täglich nahezu alle Tankstellen in Deutschland aktualisiert. Der Internetvorreiter ist heute Markführer für Spritpreisinformationen. Pro Monat verzeichnet clever-tanken.de laut IVW über 9 Millionen Besuche über 5 Millionen mobile und 4 Millionen im Web (Stand Oktober 2014). Auch Kunden wie T-Systems, HERE, Spiegel, Garmin und BMW nutzen die Datenbank von clever-tanken.de, um ihre Kunden über die aktuellen Spritpreise zu informieren. Print- und

Rundfunkmedien greifen ebenfalls auf clever-tanken.de zurück, um ihren Rezipienten die günstigsten Tankstellen der Umgebung zu melden. Dabei liefert clever-tanken.de nicht nur Preise zu Diesel, Super E10 und SuperPlus, Autogas und Erdgas. Auch nahegelegene Tankmöglichkeiten für Alternativkraftstoffe wie Biodiesel, Erdgas, Autogas, Pflanzenöl oder Bioethanol werden angezeigt.
Weitere Informationen im Internet unter: www.clever-tanken.de